

Bücher für Eltern von heute

Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ... wir brauchen eine Kultur des Lernens mit Leichtigkeit.

Was tut meinem Kind gut? Welcher Betreuungsplatz, welche Schule ist die richtige Institution für mein Kind? Wieviel Wissen muss ich mir als Mutter und Vater aneignen, um überhaupt den richtigen Platz suchen zu können und zu verstehen, was es heute pädagogisch betrachtet braucht? Diese Fragen stellen sich Eltern meist schon im ersten Lebensjahr des Kindes.

Immer mehr Kinder unter drei Jahren gehen in die Kinderkrippe. Forschungen zeigen heute immer deutlicher auf, dass der Stresspegel bei diesen Kindern um bis zu 80% steigt. Wir hören immer öfter von Kindergartenkindern im Alter von 4,5 oder 6 Jahren, dass sie Verhaltensauffälligkeiten und Konzentrationsstörungen zeigen. In der Schule werden die Kinder, die Ängste, Sorgen oder sogar Depressionen haben immer jünger. Wie ist das möglich?

Eltern, PädagogInnen, Wissenschaftler und Institutionen machen sich Gedanken, was und wie wir dem entgegenreten können. Die Erkenntnisse von Neurobiologen und Neurowissenschaftlern zeigen uns Möglichkeiten auf und auch pädagogische Fachkräfte kennen viele Wege, mit diesen Fragen besser umzugehen. Spannend jedoch ist, dass es viel zu wenig zur aktiven Umsetzung und Integration dieser Ideen kommt.

„Es braucht keine Veränderung von vorhandenen Strukturen, sondern es braucht einen tiefgehenden Wandel des Bildungssystems,“ sagt Marion Hopfgartner. Ich bin seit mehr als 20 Jahren in den pädagogischen Berufsfeldern unterwegs und habe selbst den Beruf als ErzieherIn und KindergartenpädagogIn abgeschlossen und in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulprojekten aktiv mitgewirkt. Seit 2013 beschäftige ich mich vor allem intensiv mit der Beratung und Aus- und Weiterbildung von Bildungsinstitutionen, pädagogischen Fachkräften, aber auch hilfeschuchenden Eltern.

Meine 6 Bücher geben eine klare Richtung in der Pädagogik vom Krippenalter bis zur Schule vor und helfen auch Eltern sich in der Bildungslandschaft zu orientieren. Krippenkinder brauchen keine leistungsorientierten Gruppenplätze mit hohem Förderniveau und dem Vergleichen, wer was schon kann. Sie brauchen Platz zum Spiel und zur freien Gestaltung und Entfaltung. Mit ihrem entdeckenden Geist lernen sie die Welt erst kennen. Das Kleinkind soll Materialien, Umgebung und Menschen kognitiv und emotionell erfassen können. Die wichtigste Aufgabe ist vor allem, dass pädagogische Fachkräfte eine gute Beziehung aufbauen. Viele pädagogische Fachkräfte, aber auch Eltern ignorieren bis heute die Erkenntnis, dass die Eingewöhnung in den ersten Fremdbetreuungsplatz Bindungsnähe, Bindungsprobleme und Bindungsunfähigkeit mitgestaltet. Geht die Mutter heimlich weg, so kann das Kind ein langanhaltendes Bindungstrauma daraus mitnehmen.

Meine erschienenen Bücher für den Kleinkindbereich:

- Titel: Tatsächlich – der 1. Tag ist da
Kategorie: Eltern, Kindergarten/Kinderkrippe
Eingewöhnung von 1-4 jährigen Kindern

- Titel: The Lelek Idea
Kategorie: Eltern, Kinderkrippe/gruppe
Thema: Die innovative Methode zur Betreuung
von 1-3 jährigen Kindern

•Titel: Kind – du bist einzigartig!
Kategorie: Eltern, Kinderkrippe/gruppe
Thema: Das Buch für Eltern und pädagogische Fachkräfte,
um das Wesen des Kindes in den ersten drei Lebensjahren
besser zu verstehen

Die Frage, was Bildung unsere Kinder lehrt, hat mich im vergangenen Jahr intensiv beschäftigt. Daraus sind zwei Bücher entstanden, die sich vor allem mit dem Thema Menschlichkeit und soziales Miteinander beschäftigen. Achten wir heute in unserer Erziehung und Bildung noch darauf, dass Kinder die Wichtigkeit von Gemeinschaft, Familie und Freunde verstehen? Oder ist es wichtiger geworden, dass sie sich an Hand von Noten, Ergebnissen, Kleidung, Schmuck, und wer darf was – vergleichen?

•Titel: Von Mensch zu Mensch begegnen
Kategorie: Eltern, Kindergarten, Volksschule
Thema: Bildung und Erziehung nehmen einen wesentlichen
Einfluss auf den heranwachsenden Menschen.

•Titel: Von Herz zu Herz begegnen
Kategorie: Eltern, Kindergarten, Volksschule
Thema: Kinder und ihr Wachsen in ein soziales Umfeld.

Mein Buch zum Thema Schule und Bildung ist gerade jetzt erschienen. Haben Sie sich auch schon gefragt: „Warum haben Volksschulkinder beinahe überall auf der Welt heute schon Prüfungsängste, Angst vor Benotung und Beurteilung und wollen schon in der zweiten oder dritten Schulklasse nicht mehr zur Schule gehen? Warum wird das Desinteresse von Kindern im zunehmenden Schulalter immer größer? Warum sprechen Lehrer davon, dass sie wie Animatoren oder Kasperl vorne den Kindern den Lehrstoff schmackhaft machen müssen?

Alle diese Fragen beleuchte ich in meinem neuen englischen Buch: „Upgrade Education – The 21-Step-Program“. Es ist mir ein Bedürfnis geworden die wichtigsten Probleme, die in diesen 30 Jahren beobachtet wurden, aufzuzeigen und offen zu benennen. Es gibt viele Lösungen, die von Neurobiologen und Neurowissenschaftlern bereits seit vielen Jahren vorgeschlagen werden. Sie sind einfach und schnell integrierbar. Es gibt gute Wege, wie wir Kinder mit Begeisterung lernen lassen können, sie am Morgen aufwachen und sich schon Lösungen für Herausforderungen in einem Projekt überlegen, es kaum erwarten können, dass der Schultag beginnt und sie Freude am Lernen haben.

Wesentlich sehe ich hier auch die Notwendigkeit, dass wir als Erwachsene nicht nur Freude am Lernen entwickeln, sondern aktiv daran teilnehmen eine „Lernkultur“ zu entwickeln. Kinder, die vor allem nachahmen, was Erwachsene, Eltern, Vorbilder, Idole vorzeigen, orientieren sich sehr an dem, wie wir Bildung und lernen betrachten. Also wie gerne lernen Sie eigentlich? Denken Sie öfter mal über Neues nach? Freuen wir uns, dass sich die Handy's, Computerprogramme und andere Alltagsgegenstände ändern und wir endlich wieder Neues lernen dürfen, oder würden wir uns wünschen, dass alles beim Alten bleibt und wir nichts Neues lernen müssen?

•Titel: Upgrade Education – The-21-Step-Program
Thema: Eltern, Lehrer, Schule: Probleme und Lösungen
im heutigen Bildungssystem

Dipl.-Päd.Marion Elisabeth Hopfgartner
Pädagogin, Didaktikerin & Buchautorin
Begründerin von Lelek und Lelek-EDU

Alle Bücher von Marion Elisabeth Hopfgartner sind erhältlich auf [amazon.de](https://www.amazon.de) oder direkt bei ihr im Lelek-Edu-Schop (office@lelek.at).